

Prostata mag Mittagsschlaf

Geringeres Krebsrisiko

Als Bruder des Todes hat der Philosoph Schopenhauer den Schlaf bezeichnet. Folgt man den Ergebnissen der Forschung, ist guter Schlummer aber eher mit längerem Leben verschwistert – und das nicht nur zu nachtschlafender Zeit. Chinesische Forscherinnen und Forscher haben Studienergebnisse vorgelegt, wonach Männer, die mittags regelmäßig schlafen, seltener an Prostatakrebs erkranken. Die Vergleichsgruppe bettete sich nie oder nur selten zur Mittagsruhe. Ihre Erkenntnisse legten nahe, so die Forscher, dass eine Verbesserung der Schlafgewohnheiten das Prostatakrebsrisiko verringern helfe, und zwar für Mittagsschläfer um 9%. Sollte sich dies bestäti-



gen, wäre Mann wohl besser als Chinese denn als Philosoph geboren worden. Xiüxi, das Nickerchen zur Mittagszeit, gehört in China gewissermaßen zu den Grundrechten und wird auch am Arbeitsplatz praktiziert.

Quelle: Lv X et al. Prostate 2022; doi: 10.1002/pros.24345

Karl-Heinz Patzer
Stellv. Chefredakteur
karl-heinz.patzer@
springer.com



Apothekenimpfung? Nein danke!

Apotheken rühren die Werbetrommel: In ihren Räumen sollen Grippe- und Covidimpfungen künftig nicht nur im Rahmen von Modellprojekten, sondern grundsätzlich möglich sein. Auch um weitere Impfangebote wie zum Schutz vor FSME wird schon kräftig gebuhlt. Die Spritze vom Offizinpersonal sei sicher, effektiv und gesundheitsökonomisch sinnvoll. Es geht vor allem darum, die Regierung endgültig davon zu überzeugen, die Apothekenimpfung in die Regelversorgung aufzunehmen.

Untermuert wird das Ansinnen mit Umfrageergebnissen zu verschiedenen regionalen Modellprojekten. Die Antworten der befragten Geimpften hätten gezeigt, dass über den niederschweligen Zugang in der Apotheke viele Menschen erreicht werden, die sich sonst nicht impfen lassen würden.

Die Argumentation mag Bevölkerung und Politik auf den ersten Blick bestechen. Doch die öffentliche Meinung dürfte schnell kippen, wenn der erste „Apotheken-Kunde“ an einer schweren Impfkomplication stirbt, weil kein Arzt für diesen medizinischen „Notfall-Patienten“ in der Nähe war. Allein schon aus Sicherheitsgründen gehören Impfungen in Ärzteteam!

Und überhaupt: Sind die Modellprojekte wirklich so erfolgreich? Aktuelle Zahlen aus Bayern sprechen für sich: Laut AOK haben hier bislang beim Programm Gripeschutz in Apotheken „rund 70 teilnehmende Apotheken über 400 Impfungen“ durchgeführt, was pro Apotheke weniger als 6 Impfungen in rund 18 Monaten entspricht. Oder anders ausgedrückt: Überzeugende Werbung sieht anders aus!

Corona-Folge (1)

Schmerzverstärker -- Chronische Schmerzpatienten leiden offenbar besonders unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie: In einer Studie der Universitätsmedizin Essen erklärten mehr als die Hälfte der 196 Befragten, dass sich ihr Alltag zum Schlechteren verändert habe. Rund 40% gaben an, die Schmerzen hätten sich dadurch verschlimmert.

Quelle: Müßgens D et al. Eur J Pain 2022; doi: 10.1002/ejp.1955

Corona-Folge (2)

Lymphknotenschwellung -- Eine Covidimpfung verursacht oft eine subklinische axilläre Lymphadenopathie. Ihre Dauer variiert laut einer Studie mit 88 Probandinnen je nach verwendetem Vakzin: 63% der mit einem Vektorimpfstoff Immunisierten erreichten nach 12 Wochen eine komplette Remission, aber nur 36% derer mit einem mRNA-Vakzin Geimpften.

Quelle: Ha SM et al. Radiology 2022; doi: 10.1148/radiol.220543

Kalziumzufuhr schlecht fürs Herz

Erhöhte Mortalität -- Menschen mit Aortenstenose sollten Kalziumsupplemente vermeiden. Das legt eine retrospektive Studie mit Daten von 2.657 Patienten (Alter: ≥ 60 Jahre) nahe, die zwischen 2008 und 2016 mit einer höchstens mittelschweren Aortenstenose (Klappenöffnungsfläche $\geq 1,0 \text{ cm}^2$ und $< 2,0 \text{ cm}^2$) im

Echokardiografie-Register der Cleveland Clinic erfasst worden waren. Diejenigen mit zusätzlicher Kalziumzufuhr hatten im Vergleich zur Kontrollgruppe eine signifikant erhöhte kardiovaskuläre und Gesamtmortalität und erhielten öfter einen Aortenklappenersatz.

Quelle: Kassis N et al. Heart 2022; doi: 10.1136/heartjnl-2021-32021